Stadt Zürich
Fachstelle für Gleichstellung

«KMU konkret+»

Ein Präventionsangebot für KMU gegen sexuelle und sexistische Belästigung am Arbeitsplatz

Aner Voloder, lic.iur., stv. Leiter Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich

EKAS, Arbeits- und Trägerschaftstagung 2025

Biel, 11. November 2025

Ziel des Projekts: Förderung einer Betriebskultur frei von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

Projektträgerschaft: Neun Deutschschweizer Fachstellen Gleichstellung

Warum KMU?

- 99% aller Privatunternehmen in der Schweiz sind KMU.
- Im Gegensatz zu Grossunternehmen verfügen viele KMU über weniger Ressourcen und oft über keine Sonderabteilungen und Fachpersonen (HR, Rechtsdienst, Diversity-Beauftragte etc.).
- Die gesetzlichen Fürsorge- und Präventionspflichten gelten aber gleichermassen auch für sie.

Bestandteile des Angebots

- Weiterbildung für Kader und HR im Präsenzstil mit Theaterschaffenden (3h)
- Weiterbildung für MA ohne Führungsfunktion im Präsenzstil mit Theaterschaffenden oder Videos (1,5h)
- Erarbeitung oder Überprüfung des betriebsinternen Reglements zum Schutz der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz.

Sichtbarkeit

Visueller Auftritt

– Flyer
– kmu-konkret.ch (seit Juni 2021)
– Kurzvideo für Social Media (Youtube)
– Vignette

Weiterbildungen

Schulungsteam

Fünf Fachpersonen Gleichstellung + sechs Theaterschaffende

Umsetzung

Juni 2021 – August 2025

74 teilnehmende KMU aus den Kantonen AG, AR, BE, BS, GR, LU, SG, SO, SZ, TG, ZG und ZH. Das Angebot ist offen für KMU aus der ganzen Deutschschweiz.

Vertretene Branchen: Gesundheit/Pflege, Soziales, Dienstleistungen, Kultur/Kunst, Gastro/Hotellerie, Medien, Handel/Detailhandel und Bildung.

Finanzierung

Juni 2021 – Dezember 2026

- Finanzhilfen des Bundes nach Gleichstellungsgesetz
- Eigenleistungen der Projektträgerschaft
- Unkostenbeiträge der teilnehmenden KMU

Evaluation des Pilotprojekts

Juni 2021 – August 2024

– Das Angebot ist **qualitativ hochwertig** und wurde von den teilnehmenden KMU sehr positiv bewertet.

– Durch die Weiterbildungen wurde die erwünschte **Sensibilisierung** zum Thema **erreicht.** Mit der Er- oder Überarbeitung der innerbetrieblichen Reglemente und Abläufe konnte die **strukturelle Verankerung** in KMU vorangetrieben werden.

Inhaltlicher Ausbau

Erweiterung des Angebots

- Anstieg an **Beratungen** von KMU **bei konkreten Vorfällen** (via KMU konkret, *belästigt.ch* oder direkt bei Mitgliedern der Trägerschaft).

- Erweiterung des Angebots im Bereich Intervention: **Vorgehensberatungen bei konkreten Vorfällen** von sexueller/sexistischer Belästigung am Arbeitsplatz durch juristische Fachpersonen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.